

Federf. Stadamt: Amt für Stadtplanung und Bauaufsicht

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für integrierte Innenstadtentwicklung	Stadtbaurat Tum	22.01.2010	
Rat	Bürgermeister Roland	04.02.2010	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Integriertes Handlungskonzept

hier: Beschluss über die Erweiterung des Programmgebietes

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Bereits im Zuge der Erarbeitung des integrierten Handlungskonzeptes haben zusätzliche Erkenntnisse gezeigt, dass in dem nördlich an die Konrad-Adenauer-Allee angrenzenden Wohnquartier ebenfalls Handlungsbedarf besteht.

Daher soll aus folgenden Gründen das Programmgebiet erweitert werden:

- Mit der Grün- und Spielfläche am Kotten Nie befindet sich in dem Bezirk Mitte II die einzig bedeutsame Potenzialfläche, um die wohnungsnah Freiraumsituation in dem eher unversorgten Bezirk zu optimieren.
- Teile des Wohnquartiers stellen sich als Problembereich – nicht zuletzt aufgrund der Sozialstruktur (hoher Anteil von Nichtdeutschen und Jugendlichen unter 18 Jahren) dar.
- Deutliche Mängel im Stadtbild und Wohnumfeld sind in der Siedlung der 1950er Jahre und dem vielgeschossigen Wohnblock an der Bülser Straße sichtbar.

Die Erweiterung betrifft das Wohngebiet östlich und westlich der Bülser Straße bis zur nördlich angrenzenden Bahntrasse und ist in der zeichnerischen Darstellung rot gekennzeichnet.

In der Ratssitzung vom 14.05.2009 wurde seinerzeit noch ein verkleinertes Projektgebiet zum Stadterneuerungsgebiet beschlossen. Um das inzwischen vom Land genehmigte integrierte Handlungskonzept auch im Bereich Bülser Straße umsetzen zu können, bedarf es nunmehr des hier vorgelegten Beschlusses zur Gebietserweiterung.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für integrierte Innenstadtentwicklung empfiehlt dem Rat der Stadt Gladbeck, wie folgt zu beschließen:

1. Der Ausschuss für integrierte Innenstadtentwicklung beschließt die Erweiterung des Stadterneuerungsgebietes Soziale Stadt Gladbeck-Mitte nach § 171 e BauGB.

Die Abgrenzung des Stadterneuerungsgebietes Soziale Stadt Gladbeck-Mitte ist der beigefügten zeichnerischen Darstellung zu entnehmen.

Der Bürgermeister

- Ulrich Roland -

In der Sitzung des

- x Ausschusses für integrierte Innenstadtentwicklung
 - ☒ Rates
 - ☒ Haupt- und Finanzausschusses
- am 22.01.2010 (öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: